



Platz für Impressum, Logos,...

Begleitung: Helmut Kuess (Architektur / Raumplanung),
Maria Anna Schneider-Moosbrugger (Landschaftsarchitektur / Raumplanung)



WAHRNEHMUNGS- SPAZIERGANG EGG

N°1

WAHRNEHMUNGS- SPAZIERGANG

TERMIN: 23. MAI 2018, 18:00 - 20:00 UHR

TREFFPUNKT: DORFPLATZ EGG

Egg will mehr Bewusstsein für Raumqualität und Raumentwicklung schaffen. Für eine reflektierte Raumwahrnehmung laden wir die Bevölkerung zu begleiteten Wahrnehmungsspaziergängen. Der erste Wahrnehmungsspaziergang führt uns vom Dorfkern in die zentrumsnahen, ursprünglich landwirtschaftlich und gewerblich geprägten Siedlungsräume Gerbe, Mühle und Hub. Topografie und Architektur begründen hier unverwechselbare Siedlungsbilder. Auf einem Teilstück der Landesstraße zwischen Großdorf und Egg erfahren wir die heterogene Nutzung zentrumsnaher Zonen, ehe wir uns auf der Radweg- bzw. Wälderbahntrasse der beeindruckenden Siedlungs- und Kulturlandschaft außerhalb des Kern annähern. Vom Rain über die Franz-Josefs-Höhe bewegen wir uns wieder in Richtung Kerngebiet.

Eine Diskussion zu zentrumsnahen Wohnformen, unserer Wohnzukunft sowie der Bedeutung fußläufiger Vernetzung ins Zentrum drängt sich auf diesem Wegabschnitt auf. Unser Spaziergang durch Siedlung und Landschaft endet schließlich wieder an unserem Ausgangspunkt, am Dorfplatz von Egg.



1a Verkehr und öffentlicher Raum
1b Zentrumsräume



2a Baukörper und Topografie
2b Sichtachsen an der Wälderbahntrasse



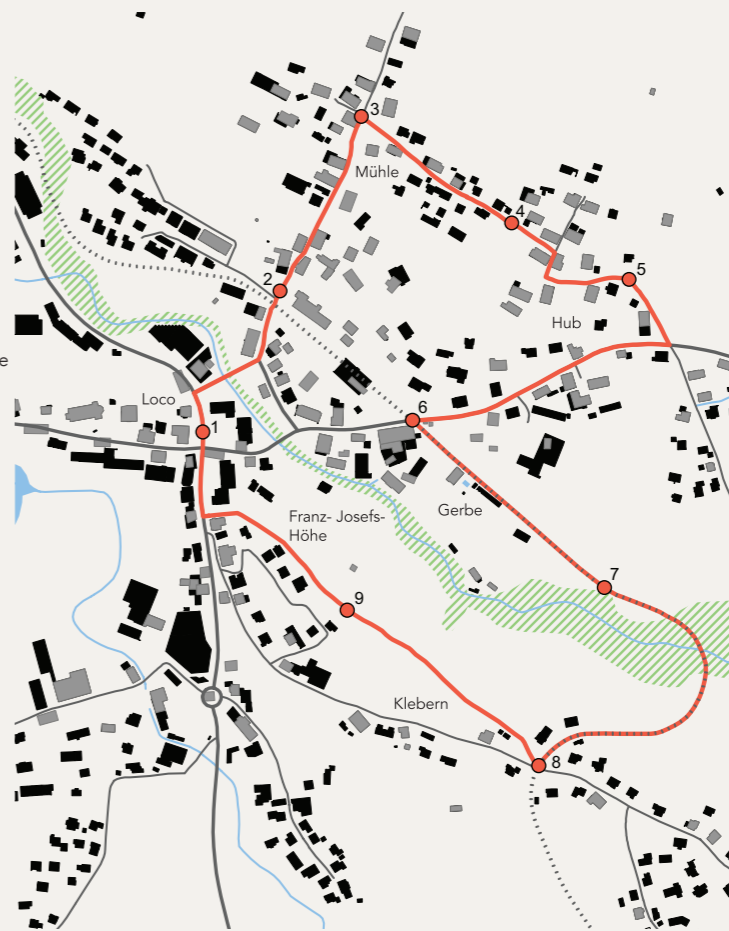
3a Landwirtschaftliche Siedlungszellen
3b Villenarchitektur und Freiraum



4a Wohn- und Spielstraße
4b Sichtfenster und Nachverdichtung



5a Siedlungsstruktur und Erschließung
5b Landwirtschaftliche Freiräume



6a Verkehrsachsen und Begegnungsqualität
6b Zentrumsnahe Wohnformen



7a Siedlungsgrenzen und Naturraum
7b Landschaftsqualität und Naherholung



8a Zentrumsnähe und Fußläufigkeit
8b Siedlungszellen und Fernblicke



9a Kontrastlandschaften und Topografie
9b Kulturlandschaft und Biotopflächen

- LEGENDE
- Wälderbahntrasse
 - Route
 - /// Grünzone
 - Bebauung 1950
 - Bebauung aktuell
 - Gewässer

WAHRNEHMUNGS- SPAZIERGANG

TERMIN: 23. MAI 2018, 18:00 - 20:00 UHR

TREFFPUNKT: DORFPLATZ EGG

Egg will mehr Bewusstsein für Raumqualität und Raumentwicklung schaffen. Für eine reflektierte Raumwahrnehmung laden wir die Bevölkerung zu begleiteten Wahrnehmungsspaziergängen. Der erste Wahrnehmungsspaziergang führt uns vom Dorfkern in die zentrumsnahen, ursprünglich landwirtschaftlich und gewerblich geprägten Siedlungsräume Gerbe, Mühle und Hub. Topografie und Architektur begründen hier unverwechselbare Siedlungsbilder. Auf einem Teilstück der Landesstraße zwischen Großdorf und Egg erfahren wir die heterogene Nutzung zentrumsnaher Zonen, ehe wir uns auf der Radweg- bzw. Wälderbahntrasse der beeindruckenden Siedlungs- und Kulturlandschaft außerhalb des Kern annähern. Vom Rain über die Franz-Josefs-Höhe bewegen wir uns wieder in Richtung Kerngebiet.

Eine Diskussion zu zentrumsnahen Wohnformen, unserer Wohnzukunft sowie der Bedeutung fußläufiger Vernetzung ins Zentrum drängt sich auf diesem Wegabschnitt auf. Unser Spaziergang durch Siedlung und Landschaft endet schließlich wieder an unserem Ausgangspunkt, am Dorfplatz von Egg.



- 1a Verkehr und öffentlicher Raum
- 1b Zentrumsräume
- 2a Baukörper und Topografie
- 2b Sichtachsen an der Wälderbahntrasse
- 3a Landwirtschaftliche Siedlungszellen
- 3b Villenarchitektur und Freiraum
- 4a Wohn- und Spielstraße
- 4b Sichtfenster und Nachverdichtung
- 5a Siedlungsstruktur und Erschließung
- 5b Landwirtschaftliche Freiräume
- 6a Verkehrsachsen und Begegnungsqualität
- 6b Zentrumsnahe Wohnformen
- 7a Siedlungsgrenzen und Naturraum
- 7b Landschaftsqualität und Naherholung
- 8a Zentrumsnähe und Fußläufigkeit
- 8b Siedlungszellen und Fernblicke
- 9a Kontrastlandschaften und Topografie
- 9b Kulturlandschaft und Biotopflächen

LEGENDE

- Wälderbahntrasse
- Route
- ▨ Grünzone
- ▣ Bebauung 1950
- Bebauung aktuell
- Gewässer